

Optisense: Neuer PaintChecker Lab speziell für Laborumgebungen

13-05-2022 ERSTELLT VON OM ANALYTIK OPTISENSE



Der PaintChecker Lab hat als stationäres Gerät ähnliche Funktionen wie der PaintChecker Mobile (Bild: Optisense)

Für Laboranwendungen hat OptiSense eine neue Lösung entwickelt: den PaintChecker Lab. Er ist das kleinste stationäre photothermische Tischgerät und für den Dauerbetrieb im Labor prädestiniert.

Der neue PaintChecker Lab von Optisense ist ein kleines, stationäres photothermisches Tischgerät. Optional sind drei unterschiedliche Steckerbuchsen für Laser, LED-R und LED-B Sensoren verfügbar. Dadurch ist das Gerät universell einsetzbar und ultraflexibel nutzbar. Der jüngste Spross der PaintChecker Familie ist für den Dauerbetrieb im Labor mit einem leistungsstarken Netzteil ausgestattet.

Das Laborgerät kann, wie alle Systeme von OptiSense, Lacke oder Pulver bereits vor dem Aushärten prüfen; wenn also der Auftrag noch nass beziehungsweise weich ist. So bietet das berührungslose Verfahren sofort die optimale Qualitätskontrolle und eine deutlich höhere Prozesssicherheit. Eine Auswahl an leichten und kleinen Sensoren steht für unterschiedliche Anwendungen bereit. Die schlanken Laser-Sensoren eignen sich mit ihrem ausgefeilten Design und ihrem winzigen Messfleck besonders für Schichtdickenprüfungen an Stellen, die bislang schwer zugänglich waren oder an filigranen Kleinteilen, Ecken und Kanten. Der PaintChecker Lab misst dabei die Beschichtung über alle Farben hinweg – also

von Tiefschwarz bis Reinweiß – und auf Trägermaterialien wie Metall, Glas, Gummi oder Kunststoff.